

Körpermeer

Ich sehe Deine schweren Brüste,
ahne das Gewicht Deines Bauches.
Was verraten mir die roten Flecken
auf Deiner delligen, welligen Haut?

Von der Seite betrachtet erinnerst Du an ein träges altes Nilpferd
---es ruht...es genießt...

Körperfleisch.
Fleischberge.
Geborgene Körper.

Weißer Streifen zeichnen *Trailheads* auf Deinen Körper.
Wo gelange ich hin, wenn ich ihnen folge?

Ich verbiete mir die Frage nach der Kilomasse.
Und dennoch schätze ich ab.
Keine Geringschätzung; eine multiplizierte komplexe Schatzsuche.

Im Sitzen werden aus 3 Faltungen 4.
Eine widerspenstige Oberarmfalte hat sich ins Bild geschoben.

Deine Rückenansicht eine Mogelpackung.
Schmal verbirgt sie das Füllige.

Schläge in den Nacken nicht möglich.
Die Schutzschicht XXL ist gut abgepolstert.
Oder??!

Deine Möse nicht rasiert.
Schamlose Scham.
Nein, eine Bauchfalte klappt sich verlegen über Deinen Schoß.
Diese Bauchfalte gleicht einer Handtasche. Die Klitoris ihr verborgener Schatz darin.

Wo das Runde sich festigt und in abfallenden Linien Ego manifestiert.

Bodylandschaft.
Mutterschoß.
Körpermeer. Körpermehr.
Körperkissen. Ruhe sanft.

KÖRPERSPEICHER – endlose Frauengeschichte(n) sorgsam archiviert.

© Sabine Küster

Dieser Text entstand anlässlich einer Live Drawing/Performing Session der Künstlerin Cameryn Moore auf dem Performing Arts Festival Berlin und spiegelt den Blick der Autorin sowohl auf den Körper der Künstlerin wie auf ihren eigenen wider.

Eine Auseinandersetzung um Körperempfinden, Body-Shaming und Lust.

Sabine Küster, Autorin und Künstlerin,
Gestalterin der ,MUSENLAND Akademie für Biografisches & Kunst,
www.musenland.de